

# Sesam öffne dich

*Auf Knopfdruck öffnen sich die Kugelfüße des Tisches, den Roland Lauber als Meisterstück anfertigte. Funktion und Gestaltung des Stückes erläutert der junge Drechslermeister selbst:*



*Gesamtansicht des Meisterstücks von Roland Lauber, das komplett aus gedrechselten Teilen besteht.*

Die Aufteilung wurde so gewählt, daß ein zugänglicher Innenraum entstanden ist, daß Schwund-Probleme des Holzes vermieden wurden und damit teures Edelholz im Holzverschnitt eingespart werden konnte. Bild 2 zeigt wie aus 32 Teilen in einer Winkelfunktion eine annähernde Kugelform entstehen kann. Auf dieser Basis ist es möglich, in ganz andere Dimensionen der Drechselwelt einzudringen, was Vollhölzer in diesem Format bisher unmöglich erschienen ließen. Die Entscheidung zur Anfertigung eines Tisches hing von folgenden Kriterien ab. Das Stück sollte einen praktischen Nutzen erhalten, es sollte gebrauchstauglich sein sowie den Nutzungsanspruch „Einwandfreies Funktionieren“ erfüllen.

Da die Kugel als schlichte Form gestalterisch wirken soll, darf eine vorhandene Türöffnung diesen Eindruck nicht stören und daher nicht erkennbar sein.

Das „Sesam öffne dich“ geschieht per Knopfdruck, was über einen Bajonettverschluss mit einem angebrachten Druckauslöser mit innenliegenden Übertragungsgestänge mit einer Rückhaltefeder funktioniert. Sozusagen springt die Türe per Knopfdruck auf, fällt durch die Fliehkraft herunter und wird im letzten Moment über einen selbst entwickelten Ministoßdämpfer aufgefangen und gehalten.

Die Außenhülle des Öffnungsknopfes hat mehrere Aufgaben:

- Führung des Druckknopfes
- Auflager für die Glasscheibe
- Lagerung und Distanzierung der Verbindungsstreben.

Als Übergang von Kugel zu Sockelfüßen verwendete ich die Sechseckaufteilung. Das Sechseck bildet bei der absinkenden Form der Kugel die Zentrierung zum Sockelfuß, die Kugel ruht auf der Außenkontur des Sockels.

Darüber hinaus ist die technische Funktion so gewährleistet, daß sämtliche Teile des Tisches ohne jegliche Hilfsmittel auseinandernehmbar, sowie zusammenbaubar sind. Das garantiert einen schnellen und problemlosen Auf- und Abbau jederzeit. Sämtliche Teile des Tisches sind gedrechselt. Nur durch die Technik des Drehselns war es möglich, die einzelnen Teile in der vorhandenen Form herzustellen.

Eine große Herausforderung war die Gestaltung. Dabei möchte ich mich für die Vorbereitung des Meisterkurses bei Herrn Professor Böckelmann recht herzlich bedanken. Mit diesem Grundstock sind sicherlich sehr gute Bausteine für unsere Zukunft gelegt worden.

*Roland Lauber*



*Geheimfach im kugelförmigen Tischbein: Die Kugel besteht aus 32 Teilen.*